

Modulkatalog - Kurzübersicht Studiengang BASA-online Soziale Arbeit

im Verbund der Hochschulen ASH Berlin, HS Fulda, HS Koblenz, HS München, FH Münster, FH Potsdam, HS Rhein Main (Wiesbaden)
vom

Modul: O1	Modultitel: Geschichte, Theoriezugänge und Struktur Sozialer Arbeit
Studienhalbjahr: 1 ECTS: 10	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit • Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit, administrative Grundlagen und Organisation(en) Sozialer Arbeit in Deutschland • Annäherung an unterschiedliche soziale Differenzlinien, wie Geschlecht, Klasse, Ethnie, Alter im Hinblick auf ihre Auswirkungen auf die Soziale Arbeit
Modul: O2	Modultitel: Einführung in die Rechtsgebiete der Sozialen Arbeit
Studienhalbjahr: 1 ECTS: 5	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen Sozialer Arbeit • Einführung ins juristische Denken • Aufbau von Gesetzen • Rechtsanwendung • Recht und Sprache • Normsorten • Gerichtsorganisation • Stellenwert der Rechtsanteile innerhalb der Sozialen Arbeit • Einführung in berufsrechtliche Fragen (z.B. Schweigepflicht, Aufsichtspflicht)
Modul: O3	Modultitel: Familie: Eine multidisziplinäre Einführung
Studienhalbjahr: 2 ECTS: 5	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialisations-, Entwicklungs- und Familientheorien • Generations- und Familienverhältnisse • Wandel des Geschlechterverhältnisses und der Genderperspektive • Familienformen im Kontext gesellschaftlicher Entwicklung • Entwicklung und Lernen in familiären Systemen
Modul: O4	Modultitel: Arbeit: Eine multidisziplinäre Einführung
Studienhalbjahr: 2 ECTS: 5	<ul style="list-style-type: none"> • Wandel und Differenzierung der (Erwerbs)Arbeit • Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung • Sozialisation, Bildung und Beschäftigung in der Arbeitsgesellschaft • Sozialwissenschaftliche und sozialpolitische Zugänge zur Erwerbsarbeit und Zukunft der Erwerbsarbeit • (Erwerbs)Arbeit und Identität • Teilhabe in Arbeit

	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Arbeit im Kontext von Bildungs- und Arbeitsförderung sowie Grundsicherung
Modul: O5	Modultitel: Einführung in Existenzsicherungsrecht und Verwaltungsrecht
Studienhalbjahr: 4 o. 5 ECTS: 5	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Grundsicherung und exemplarische Einführung in die Rechtsanwendung im Bereich Sozialer Arbeit • Einführung in Verwaltungsrecht im Kontext Sozialer Arbeit
Modul: O6	Modultitel: Soziale Gerechtigkeit: Eine multidisziplinäre Einführung
Studienhalbjahr: 3 ECTS: 5	<ul style="list-style-type: none"> • Philosophische und sozialwissenschaftliche Theorien der sozialen Gerechtigkeit • Armut und soziale Ungleichheit • Sozialstaat • Deprivation • Felder und Dimensionen der (Un-)Gerechtigkeit (z.B. im Lebenslauf, Lebenslagen, Diversität)
Modul: O7	Modultitel: Inklusion/Exklusion: Eine multidisziplinäre Einführung
Studienhalbjahr: 3 ECTS: 5	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche und sozialpolitische Grundlagen von Inklusion-Exklusion • Stigmatisierung und abweichendes Verhalten • Dimensionen der Diversität (Geschlecht, Ethnie, Alter, sexuelle Identität) • Entstehung sozialer Probleme • Soziale Kontrolle • Empowerment/Methoden der Teilhabe und Befähigung
Modul: O8	Modultitel: Einführung in das gewählte Arbeitsfeld/Arbeitsbereich: Soziale Arbeit
	8.1 mit Kindern und Jugendlichen 8.2 in der Rehabilitation 8.3 im Kontext von Generationen 8.4 im Kontext von Bildung 8.5 im Kontext von Delinquenz 8.6 im Kontext von Diversity 8.7 in der öffentlichen Sozialverwaltung 8.8 im Kontext von Migration und Flucht
Studienhalbjahr: 4 oder 5 ECTS: 5	Schwerpunktübergreifend: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Arbeitsfeld/den Arbeitsbereich, einschließlich der Methoden • Alltagskulturen, Sozialisation in und durch Strukturen • Lebenslagenansatz, systemtheoretische Ansätze, biopsychosoziale Grundlagen des jeweiligen Arbeitsfeldes/Arbeitsbereiches, Lebensweltansatz • Grundkenntnisse für die Arbeit im Arbeitsfeld/-bereich

- Spezielle Konzepte und Theorien des Arbeitsfeldes/Arbeitsbereiches

Schwerpunktspezifisch:

8.1 Mit Kindern und Jugendlichen

- Einführung in Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Lebensweltansatz, systemtheoretische Ansätze, sozial- und entwicklungspsychologische Grundlagen, neurobiologische Grundlagen
- Entwicklungspsychologische Konzepte, grundlegende psychologische Kenntnisse für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen: Bindungstheorie, Identitätskonzepte,
- Konzepte und Theorien menschlicher Entwicklung (biologisches Wachstum, psychologische Entwicklung, Sozialisation, Bildung und Erziehung)

8.2 In der Rehabilitation

- Einführung in Rehabilitation im Bereich Gesundheit, Krankheit und Behinderung
- Sozialisation in und durch Strukturen der Versorgung, Genderaspekte
- Versorgungssystem und seine rechtlich-finanziellen Grundlagen
- Einführung in das SGB IX und biopsychosoziale Klassifikationssysteme

8.3 Im Kontext von Generationen

- Einführung in die Soziale Arbeit im Kontext von Generationen sowie in relevante strukturelle und rechtliche Rahmungen
- Einführung in Altern, demografische Entwicklung, zielgruppenspezifische Arbeitsfelder, Lebensweisen im Alter/Gender/Alterskulturen
- Sozialisation in und durch Strukturen
- Theorien des Alterns
- Gesellschaftlicher Wandel und damit einhergehende Herausforderungen für Bildungsprozesse unterschiedlicher Generationen
- Auswirkungen/Chancen/Herausforderungen des demografischen Wandels auf intergenerative Ansätze
- Altersbilder, Generationenbeziehungen und Interdependenzen
- Abgrenzung und Überschneidungen zu Tätigkeitsfeldern anderer Professionen

8.4 Im Kontext von Bildung

- Einführung in die Arbeitsbereiche Sozialer Arbeit im Kontext von Bildung
- Historische Entwicklung und der Aktualität des Bildungsbegriffes (Sinn-Dimensionen von Bildung)
- Bildungs- und Erziehungskonzepte in verschiedenen Lebensphasen
- Regionale, nationale und internationaler Konzepte und Institutionalisierungsformen von Bildungsprozessen in der Sozialen Arbeit
- Bildung und soziale Ungleichheit, Genderkompetenz als Bildungsaufgabe
- Methoden und Handlungsformen zur Entwicklung und Entfaltung von alters- und entwicklungsangemessenen Kenntnissen und Fähigkeiten

8.5 Im Kontext von Delinquenz

- Einführung in zielgruppenspezifische Arbeitsfelder (z. B. Jugendgerichtshilfe, Bewährungshilfe und Führungsaufsicht, Soziale Arbeit im Strafvollzug, Straffälligenhilfe/Resozialisierung)
- Rechtliche Grundlagen: Strafgesetzbuch (StGB), Jugendgerichtsgesetz (JGG), exemplarische Behandlung länderspezifischer Strafvollzugsgesetze (StVollzG) sowie länderspezifischer Strafvollstreckungsordnungen (StVollStrO)
- Theorien und Ansätze zur Erklärung delinquenten Verhaltens (sozialpsychologische, soziologische, psychoanalytische/psychodynamische, neuro-biologische, definitionstheoretische Ansätze, Entwicklungsmodelle)
- Arbeitsfeldspezifische Strategien der Prävention und Intervention, fördernde und hemmende Faktoren
- Lebenslagen, Alltag/Alltagskulturen, Sozialisation in und durch Strukturen

8.6 Im Kontext von Diversity

- Einführung in Diversity und Soziale Arbeit
- Identitätsbildende und gesellschafts-strukturierende Relevanz von Differenzkategorien
- Geschichte und Bedeutung sozialer Bewegungen auch unter internationaler Perspektive, Bedeutung für die Soziale Arbeit
- Differenzierungsmechanismen und Diskriminierungsstrukturen entlang zentraler gesellschaftlicher Kategorien wie Geschlecht und Ethnizität sowie deren Zusammenwirken (Intersektionalität)
- Blick auf die Bedeutung gesellschaftlicher Ausgrenzung und Privilegierung für gesellschaftlichen Status, soziale Anerkennung und individuelle soziale Position, Infragestellung von Normalitätsvorstellungen als produktiver Impuls für reflexive Praxis
- Theoretische Fundierung und zentrale Begriffe der Diversity Studies (u. a. Identität/Zugehörigkeit, Marginalisierung/Subordination, Assimilation, Integration/Inklusion, Normalisierung, Dekolonialität, Gender, Queer & Queering)
- Einblicke in ausgewählte theoretische Fachdebatten zu Ethnisierung, Migration, Gender und Sexualität

8.7 In der öffentlichen Sozialverwaltung

- Strukturmerkmale öffentlicher Sozialverwaltung im Bereich Jugendhilfe und Eingliederungshilfe,
- Steuerungskonzepte öffentlicher Finanzen, kommunale Strukturen öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe/Eingliederungshilfe
- Überblick zu gesetzlichen Grundlagen im SGB VIII für Verwaltungshandeln
- Historische und theoretische Bezüge der verwaltungsmäßigen Organisation von Hilfe
- Bezüge des Arbeitsfeldes zu Theorien sozialer Gerechtigkeit und des Capability Approach
- Sozialisierung in und durch Strukturen der Versorgung, Genderaspekte in der Rehabilitation
- Kenntnis des Versorgungssystems und der Grundlagen der Finanzierung
- Einführung in gesetzliche Grundlagen für das Verwaltungshandeln im SGB IX neu (BTHG) und Einführung in die ICF -biopsychosoziale Klassifikationsysteme

8.8 Im Kontext von Migration und Flucht

- Einführung in die Soziale Arbeit im Kontext von Migration und Flucht
- Einführung und Vertiefung in Asyl- und Aufenthaltsrecht
- Einführung und Vertiefung in das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Einführung in Rassismustheorien
- Auseinandersetzung mit verschiedenen theoretischen Perspektiven der Migrationsforschung incl. Postmigrantischer Ansätze
- Verhältnisbestimmung: Flucht und Migration
- Überblick über die Geschichte der Migration und deutscher Migrationspolitik
- Auseinandersetzung mit Postkolonialen Perspektiven und Migration, insbesondere mit deutscher Kolonialgeschichte
- Intersektionale Perspektiven auf Migration (z.B. Geschlecht, Begehren, soziale Herkunft)

Modul: O9	Modultitel: Lebenswelten und Methoden der Sozialen Arbeit 9.1 mit Kindern und Jugendlichen 9.2 in der Rehabilitation 9.3.1 mit alten Menschen 9.3.2 im Bereich der Generationen/Intergenerativen Arbeit 9.4.1 in der Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen 9.4.2 in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen 9.5 im Kontext von Delinquenz 9.6 im Kontext von Diversity 9.7 in der Öffentlichen Sozialverwaltung 9.8 im Kontext von Migration und Flucht
Studienhalbjahr: 4 oder 5 ECTS: 5	Schwerpunktübergreifend: <ul style="list-style-type: none"> • Bedürfnis und Bedarf: Lebensweisen im Alltag/Lebensqualität auch unter Gender- wie Diversity-Gesichtspunkten • Soziale Interaktion, Beziehungs- und Umweltgestaltung • Kenntnisse und Anwendung von ausgewählten Methoden, insbesondere der Hilfeplanung im Arbeitsfeld • Organisation Sozialer Arbeit im Feld und Case-Management, Kooperationsanforderungen und Möglichkeiten des Feldes • Leitparadigmen, Systemcharakteristika, Gestaltungsprozesse des Arbeitsbereiches/Feldes • Unterstützungs- und Helfersysteme
	Schwerpunktspezifisch: 9.1 Mit Kindern und Jugendlichen <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Interaktion, Beziehungs- und Umweltgestaltung in Kindheit und Jugend • Organisation Sozialer Arbeit im Feld der Kinder- und Jugendhilfe und Case-Management • Leitparadigmen der Jugendhilfeplanung, Handlungsweisen/Arbeitsformen der Kinder- und Jugendhilfe, zentrale Diskurslinien, Beteiligungsverfahren • Analyse von Unterstützungs- und Helfersystemen im Arbeitsfeld (wie z.B. systemisch-konstruktivistische Sichtweise, lebensweltorientierte Sichtweise, lebensbewältigungsorientierte Perspektive) • Kooperationsmöglichkeiten zwischen Kinder- und Jugendhilfe und Schule, bzw. Justiz oder Kinder- und Jugendpsychiatrie 9.2 In der Rehabilitation <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Arbeit in der Rehabilitation: Lebenswelten, Diagnose und Teilhabeplanung • Bedürfnis und Bedarf: Bewältigungsstrategien von beeinträchtigten Menschen: Lebensqualität und Institutionalisierung • Organisation Sozialer Arbeit in der Rehabilitation, Case-Management • Teilhabeplanungsverfahren 9.3.1 Mit alten Menschen <ul style="list-style-type: none"> • Pflegebedarf und Pflegebedarf: Lebensqualität im Alter, Netzwerke und soziale Interaktionen • Beziehungs- und Umweltgestaltung: Organisation Sozialer Arbeit im Feld und Case-Management sowie Teilhabeplanverfahren im Kontext der Altenhilfe 9.3.2 Im Bereich der Generationen/Intergenerativen Arbeit <ul style="list-style-type: none"> • Generationenbegriffe (pädagogisch, genealogisch, historisch/gesellschaftlich)

- Grundlegende Theorien menschlicher Entwicklung vom Kleinkind bis ins Hochbetagtenalter (biologisches Wachstum, psychologische Entwicklung, Sozialisation, Erziehung und Bildung)
- Ziele und Gewinne intergenerativer Arbeit (ortogenetische, gesellschaftliche, situative)
- Lebensphasen und Lebenswelten unterschiedlicher Altersgruppen als Schnittmengen oder Ergänzungen zu traditionellen Peergroupansätzen
- Peers-spezifische Ansätze, Haltungen und Teilhabeansätze
- Multidisziplinärer/Multiperspektivische Betrachtungsweisen und Ansätze in der intergenerativen Sozialen Arbeit unter Rückgriff auf relevante Theorieansätze aus den Bezugswissenschaften Sozialer Arbeit (Erziehungswissenschaft, Ethik, Heilpädagogik, (Sozial-)Medizin, Musik und Musiktherapie, Philosophie, Politikwissenschaft, Psychologie, Recht, Sozialmanagement, Soziologie, Theater- und Bewegungspädagogik, Theologie)

9.4.1 In der Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen

- Grundlagen des Lernens von Kindern und Jugendlichen
- Aktuelle Trends in der Auseinandersetzung um die Bildung von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung einer internationalen Perspektive
- Modelle und Methoden der Frühen Bildung, Bildungsplanung im regionalen, nationalen wie internationalen Kontext
- Modelle und Methoden der Ganztagesbildung im regionalen, nationalen wie internationalen Kontext
- Konzepte und Methoden professioneller Sozialer Arbeit im Kontext von Schulsozialarbeit und Ganztagesbildung, Jugendberufshilfe/Jugendsozialarbeit
- Medienbildung (Medien als Instrumente pädagogischer Verständigung zwischen den unterschiedlichen Erziehungsinstitutionen und Handlungsfeldern)
- Sozialräumliche Aspekte von Bildungsprozessen: Aneignung und Sozialraumorientierung als Bildungsperspektive: Kooperationen zwischen Jugendarbeit (Jugendhilfe) und Schule sowie Partizipationsverfahren

9.4.2 In der Bildungsarbeit mit Erwachsenen

- Grundlagen des Lernens Erwachsener
- Aktuelle Trends in der Auseinandersetzung um das Lernen Erwachsener unter Einbeziehung einer internationalen Perspektive
- Planung, Durchführung und Auswertung von Seminaren in der Bildungsarbeit
- Didaktische Modelle und Methoden zur Gestaltung erwachsenengerechter Bildungsangebote, berufliche Bildung im Kontext des lebenslangen Lernens
- Lernberatung und Lernunterstützung, Bildungsplanung
- Selbstorganisierte Bildungsprozesse und informelle Lernprozesse in sozialen Bewegungen, im Gemeinwesen oder in digitalen Kommunikationsnetzwerken
- Selbstgesteuertes Lernen mit neuen Medien, Lernunterstützung im virtuellen Raum, Portfolioarbeit zur Begleitung lebenslangen Lernens und als alternative Form der Leistungsbewertung

9.5 Im Kontext von Delinquenz

- Zielgruppenspezifische Problemlagen (exemplarisch z. B. mangelnde (Aus-)Bildung, Sicherung des Lebensunterhalts, Migrationserfahrungen/kulturspezifische Faktoren, Aufnahme einer Beschäftigung, (Wieder-)Aufnahme sozialer Beziehungen, Schulden, Suchtprobleme, physische und psychische Gesundheitsprobleme)
- Resozialisierung/Wiedereingliederung/gesellschaftliche Teilhabe
- Leitparadigmen: Resozialisierungs- und Sicherungsauftrag, Systemcharakteristika von Zwangskontexten und Gestaltungsprozesse (exemplarisch Funktionsweise der Vollzugsplanung)

- Ausgewählte Methoden Sozialer Arbeit im Bereich Beratung, Vollzugsplanung und Casemanagement sowie zur Erhöhung der Mitwirkungsbereitschaft

9.6 Im Kontext von Diversity

- Ursachen von Gewalt, Ausgrenzung und Diskriminierung gegenüber heterogenen Lebensweisen, Gewalt, macht- und differenzierungstheoretische Perspektiven
- Lebens- und Erfahrungswelten von Migrant*innen, People of Colour und von Menschen mit unterschiedlichen geschlechtlichen und sexuellen Lebensweisen, biografische Zugänge, empirische Ergebnisse der Ungleichheitsforschung und ausgewählte sozial-psychologische Untersuchungen
- Analyse der mit den historischen Grundlagen der sozialen und wissenschaftlichen Bewegungen, deren gesellschaftskritischen Anspruch und theoretischen Entwicklungslinien verbundenen Paradoxien und praxisbezogenen Herausforderungen
- Analyse der Qualitäten eines aus sozialen Bewegungen erwachsenen Empowerments
- Geschichte sozialer Ungleichheitskonstruktionen und der damit verbundenen historischen Auseinandersetzung Sozialer Arbeit, exemplarische Einblicke in die Geschichte sozialer Ungleichheit und in bewegungsbasierte Theorieentwicklung, z.B. von der ‚Frauenfrage‘ zu den ‚Gender & Queer Studies‘
- Wirkung von direkter und institutioneller Diskriminierung und von Sozialisationserfahrungen als Minderheitenangehörige*r, Ergebnisse der empirischen Diskriminierungs-, Identitäts- und Ungleichheitsforschung
- Analyse von spezialisierten Angeboten Sozialer Arbeit für heterogene Zielgruppen, Analyse von Angeboten Sozialer Arbeit auf deren Normalitätskonstruktionen und weitere Begrenzungen hin

9.7 In der öffentlichen Sozialverwaltung

- Lebenswelten von Adressaten des Hilfesystems und Sozialverwaltung: Spannungen/Herausforderungen und Perspektiven
- Hilfeerbringung und methodisches Handeln im Kontext verwaltungsmäßiger Organisation
- Auswirkungen von Finanzierungsstrukturen auf das Organisationshandeln von Leistungserbringern im Kontext Jugendhilfe/Eingliederungshilfe
- Kooperation und Koordination zwischen öffentlicher Verwaltung und Arbeits- bzw. Bildungsinstitutionen, ggfs. Justiz oder (Kinder- und Jugend)Psychiatrie kennen, Kooperation zwischen familialen oder professioneller Begleitung und Betreuung beim Wohnen/Selbstsorge und Arbeits- und Bildungsangeboten
- Grundlagen und Methoden von Fallverstehen sowie von fall- und strukturbezogenem Case-Management
- Exemplarische Arbeitsbereiche in der Sozialverwaltung, wie z. B. Fallarbeit und Kindeswohl, Jugendhilfeplanung oder Rehabilitation
- Partizipative Zielvereinbarungen im Kontext von Teilhabeplanungsverfahren, Gesamt- und Teilhabeplanungsinstrumente
- Einführung zum Verständnis von Unterstützter Kommunikation und leichter Sprache
- Analyse von familiären Unterstützungs- und Helfersystemen im Sozialraum (systemisch-konstruktivistische Sichtweise)

9.8 Im Kontext von Migration und Flucht

- Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Flucht oder Migration als biographischem Ereignis
- Analyse von Repräsentationen von Migration und Migrant*innen in gesellschaftlichen Diskursen sowie von Konstruktionsweisen bzw. Absprechen von Zugehörigkeiten
- Analyse von institutionalisiertem Rassismus anhand empirischer Studien (z.B. in der Schule oder im Kontext Kriminalisierung)
- Auseinandersetzung mit dem Konzept des Othering als Reflexionsperspektive für Soziale Arbeit
- Rassismuskritische Ansätze der Sozialen Arbeit
- Migrationspädagogische Ansätze der Sozialen Arbeit
- Auseinandersetzung mit Migration und sozialer Ungleichheit sowie Teilhabemöglichkeiten vor dem Hintergrund von Migrationserfahrungen

	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit Selbstorganisationsprozessen von Geflüchteten und Migrant*innen
Modul: O10	<p>Modultitel: Sozialpädagogische Herausforderungen, Konzepte und Interventionen in der Sozialen Arbeit</p> <p>10.1. mit Kindern und Jugendlichen</p> <p>10.2 in der Rehabilitation</p> <p>10.3.1 mit alten Menschen</p> <p>10.3.2 im Bereich der Generationen/ Intergenerative Soziale Arbeit</p> <p>10.4.1 in der Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen</p> <p>10.4.2 in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen</p> <p>10.5 im Kontext von Delinquenz</p> <p>10.6 im Kontext von Diversity</p> <p>10.7 in der Öffentlichen Sozialverwaltung</p> <p>10.8 im Kontext von Migration und Flucht</p>
Studienhalbjahr: 4 oder 5 ECTS: 5	<p>Schwerpunktübergreifend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziale und personale Interaktion in Krisen • Arbeitsfeldbezogene exemplarische psychische Strukturen und Prozesse • Methodisches Handeln in den Strukturen des Arbeitsfeldes/Arbeitsbereiches • Grundlegende biologische, soziologische, psychologische, anthropologische, pädagogische und genuinen Theorien Sozialer Arbeit im Zusammenhang der spezifischen Problemlagen des Arbeitsfeldes • Konzepte zu Mitarbeiter*innenhandeln und Selbstreflexion im Kontext des Arbeitsfeldes
	<p>Schwerpunktspezifisch:</p> <p>10.1 Mit Kindern und Jugendlichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungspsychologische Konzepte, biologisches Wachstum, psychologische Entwicklung, kritische Entwicklungsphasen • Krisenverständnis im Kontext von Kindern und Jugendlichen und den Strukturen der Hilfe • Soziale und personale Interaktion in Krisen von Kindern und Jugendlichen und ihrer Angehörigen • Sozialpädagogisches Handeln im ambulanten und stationären Kontext der Kinder- und Jugendhilfe • Mitarbeiter*innenhandeln und Selbstreflexion im Kontext von Diensten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe • Einführung zum Umgang mit dem Recht im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe <p>10.2 In der Rehabilitation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Psychische Strukturen und Prozesse am Beispiel unterschiedlicher Störungsbilder • Kritische Reflexion von unterschiedlichen Krankheitsbildern, Behinderungs- und chronischen Krankheitskonzepten, Selbstreflexion der eigenen Grundhaltung • Dialog und Intervention in komplexen Beziehungsgefügen im Kontext von Rehabilitation • Dialogisches Verständnis und professioneller Umgang mit psychischer Gesundheit und psychischen Erkrankungen • Methodisches Handeln im Kontext von Krisenintervention und Netzwerken, strukturübergreifende Intervention • Überblick und Einführung zum Umgang mit dem Recht für Menschen mit Behinderung <p>10.3.1 Mit alten Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Reflexion von Krankheitsbildern im Kontext Alter, Selbstreflexion der eigenen Grundhaltung • Psychische Strukturen und Prozesse, soziale und personale Interaktion bei Demenzerkrankungen

- Gruppendynamik, Dialog und Intervention bei Angeboten und Assistenz für alte Menschen
- Überblick und Einführung zum Umgang mit dem Recht für alte Menschen

10.3.2 Im Bereich der Generationen/Intergenerative Soziale Arbeit

- Leistungstransfer und Lernformen intergenerativer Arbeit
- Unterschiede in Lebens- und Erfahrungswelten der Generationen
- Zwischen Generationen übertragbare Wissensbestände mit situativem und ontogenetischem Gewinn (Phänomen der transgenerationalen Weitergabe)
- Intergenerative Arbeit im Kontext von (Multi-)Generationalität
- Tätigkeitsfelder intergenerativen Handelns
- Pädagogisches peergroupübergreifendes intergeneratives Handeln in sozialer Bildung und Krisenintervention
- Praxismodelle Intergenerativer Arbeit (Gemeinwesen, lernende Region, lebensweltorientierte Bildungsarbeit, Trägerkooperationen, säulenübergreifende, multiprofessionelle Angebotsstrukturen etc.)
- Gelingensbedingungen Intergenerativer Arbeit
- Reflexion der eigenen fachlichen Grundhaltung

10.4.1 In der Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen

- Gesellschaftlicher Wandel und damit einhergehende Herausforderungen für Bildungsprozesse von Kindern und Jugendlichen
- Verallgemeinerung und Konkretisierung handlungsfeld- und lebenslaufspezifischer Zugänge zur Bildung, insbesondere in Benachteiligungs- und Krisensituationen
- Reflexion und Evaluation von Lehr- und Lernprozessen, Reflexion der Grundhaltung
- Vermittlung von Grundkompetenzen (lebenslangen) Lernens, Vermittlung und Reflexion sozialer und personaler Interaktionen in Bildungsprozessen
- Kinderrechte und Recht auf Bildung, Schulpflicht

10.4.2 In der Bildungsarbeit mit Erwachsenen

- Übergänge und Transitionen in und zwischen institutionalisierten Bildungsprozessen begleiten und gestalten
- Umgang mit Lernbarrieren und Lernwiderständen, „Bildungskrisen“
- Anerkennung non-formal erworbener Kompetenzen im internationalen Vergleich
- Teilhabe an Bildungsprozessen als Lebensqualität im Alter
- Kooperationsmodelle in der Erwachsenenbildung (duale Abschlüsse, lernende Region, Sozialraumorientierte Bildungsarbeit, virtuelle Trägerkooperationen etc.)
- Menschenrechte und Recht auf Bildung, Europäischer Qualifikationsrahmen

10.5 Im Kontext von Delinquenz

- Psychische Strukturen und Prozesse in Zwangskontexten, bio- psychosoziale Grundlagen für die Arbeit mit straffälligen Menschen
- Grundlagen und Ansätze der arbeitsfeldspezifischen Krisenintervention
- Professionelles Handeln im ambulanten und stationären Kontext
- Spezifische Methoden Sozialer Arbeit: im Arbeitsfeld: z. B. Krisenbegleitung, pädagogische Maßnahmen, Behandlungs- und Beratungsstrategien, Entlassungsvorbereitung, Übergangsbegleitung, soziale Trainingskurse, pp.
- Interdisziplinäre Kooperation/Netzwerkarbeit
- Reflexion und Selbstreflexion professionellen Handelns in Zwangskontexten
- Vertiefung ausgewählter staatlicher Hilfen: Zahlungen der Justizvollzugsanstalt (Arbeitsentgelt, Überbrückungsgeld), Leistungen nach dem SGB II oder dem SGB XII

- Anwendungsorientierter Überblick zu den strafrechtlichen Grundlagen

10.6 Im Kontext von Diversity

- Intersektionale Praxisanalysen, Analyse der Wechselwirkung zwischen situativen und strukturellen Faktoren sowie des Zusammenwirkens unterschiedlicher individueller wie auch gesellschaftlicher Einflussfaktoren, diskursanalytische und sozial-statistische Analyseverfahren (z.B. Gleichstellungscontrolling, 3- R, Gender Budgeting)
- Unterscheidung differenzpädagogischer und dekonstruktiv ausgerichteter Praxisansätze und möglicher Wirkungen, exemplarische Analyse von konzeptionellen Paradigmenwechseln
- Entwickeln einer diversitysensiblen Haltung und Fachlichkeit, sozialpsychologische Perspektiven auf Wandel, individuelle Abwehrprozesse und Stufen der Veränderung und Intervention, Nutzung selbstreflexiver Methoden (u.a. Biografiearbeit, Fallanalysen), Analyse des Zusammenhangs zwischen Sprache und Repräsentation (u.a. geschlechtergerechte Sprache); Analyse von Abwehrmechanismen und Optionen eines produktiven Umgangs damit
- Darstellung des diversitybezogenen methodischen Spektrums von Antidiskriminierung, Beratung, Empowerment, Bildung und Konfrontation (Täterarbeit im Gewaltbereich), Handlungsfeld- und Methodenanalysen
- Auseinandersetzung mit sozialer Gleichheit, Geschlechterdemokratie und der Pluralisierung von Lebensweisen in den Feldern der Sozialen Arbeit, Erprobung von Elementen des Chance Managements und Community Empowerments
- Anwendungsorientierte Einführung in das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz

10.7 In der öffentlichen Sozialverwaltung

- Machtstrukturen und Verwaltungshandeln im Kontext von Krisen, Kriseninterventionskonzepte
- Strategien der Sicherung von Lebensgrundlagen und Beziehungskontexten im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen der Jugend- und Eingliederungshilfe
- Selbstreflexion der behördlichen Rolle im Kontext von Beeinträchtigung und Behinderung sowie in der Arbeit mit familiären Systemen
- Teilhabe und Pflege – Verständnis des Spannungsfeldes im Kontext von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit komplexen Beeinträchtigungen
- Mitarbeiter*innenhandeln und Selbstreflexion im Kontext von Verwaltungshandeln wie auch in sogenannten Schnittstellen/Kontakt mit Diensten und Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens, Justizwesens und der Pflegekassen
- Gewalt gegen Kinder und Schutz des Kindeswohls, Einschätzung von Kindeswohlgefährdungen unter Wahrung der Rechte von Kindern und Eltern
- Vertiefung der rechtlichen Kontexte und des Mitarbeiterhandelns zur Sicherung von Entwicklung und Menschenwürde bei Missbrauch, Traumatisierung und Vernachlässigung: Inobhutnahme, Amtsvormundschaft, gesetzliche Betreuung, Sicherungsverwahrung
- Rechtliche Grundlagen von Interventionen im Kontext von Behandlung und gesetzlicher Betreuung/Amtsvormundschaft

10.8 Im Kontext von Migration und Flucht

- Analytische Kontrastierung von Selbstbeschreibungen von Geflüchteten und Migrant*innen und Zuschreibungen durch die Mehrheitsgesellschaft
- Analyse und Auseinandersetzung mit spezifischen Problemlagen in Bezug auf Geschlecht und Begehren, wie zum Beispiel LGTBIQ und Flucht oder Frauen und Migration
- Auseinandersetzung mit spezifischen Herausforderungen der Sozialen Arbeit in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete
- Analyse und Herangehensweisen der Sozialen Arbeit mit minderjährigen Geflüchteten
- Anforderung an Soziale Arbeit im Kontext Schule mit der Perspektive auf Migration
- Auseinandersetzung mit strukturellem Rassismus in Organisationen Sozialer Arbeit anhand konkreter Fallbeispiele
- Anwendungsorientierte Einführung von ausländerrechtlichen Bestimmungen

Modul: O11	Modultitel: Organisation und Management Sozialer Arbeit
Studienhalbjahr: 4 oder 5 ECTS: 10	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsstrukturen • Managementtheorien und Managementinstrumente • Organisationsentwicklung im Kontext Sozialer Arbeit • Leitung als Form der Organisationsgestaltung und Organisationsentwicklung • Arbeitsteilung und Teamprozesse • Trägerübergreifende Zusammenarbeit • Berufliche Rolle und personale Kompetenzen im Management sozialer Organisationen
Modul: O12	Modultitel: Rechtsgrundlagen der Sozialen Arbeit: Familienrecht und Kinder- und Jugendhilferecht
Studienhalbjahr: 2 ECTS: 5	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsorientierte Einführung in das Familienrecht • Anwendungsorientierte Einführung in das Kinder- und Jugendhilferecht • Anwendungsorientierte Einführung in das Gewaltschutzgesetz
Modul: O13	Modultitel: Projektplanung und Evaluation
Studienhalbjahr: 6 ECTS: 5	<ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement und Zielentwicklung • Projektentwicklung und Planungsprozesse • Arbeitshilfen zur Projektentwicklung • Arbeitshilfen zu Evaluation/Selbstevaluation der Planungs- und Umsetzungsprozesse
Modul: O14	Modultitel: Sozialraumorientierung und Netzwerkarbeit
Studienhalbjahr: 6 ECTS: 5	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffliche Differenzierung Gemeinwesen – Sozialraum – soziale Netzwerke • Theorien, Konzepte und Methoden der Sozialraumorientierung • Theorien, Konzepte und Methoden in der Arbeit mit sozialen Netzwerken • Soziale Problemlagen und soziale Räume • Historische und theoriegeleitete Reflexion der Konzepte von Empowerment, Partizipation, Netzwerkarbeit und Anwaltschaft in sozialen Räumen
Modul: O15	Modultitel: Ökonomische Aspekte in der Sozialen Arbeit
Studienhalbjahr: 6 ECTS: 5	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in betriebswirtschaftliche Konzepte im Kontext Sozialer Arbeit • Projektmanagement unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten • Verständnis von betrieblichem Controlling • Finanzierungskonzepte in sozialwirtschaftlichen Unternehmen • Ökonomisierung Sozialer Arbeit

Modul: O16	Modultitel: Soziale Arbeit und Gesundheit: Prävention und Gesundheitsförderung
Studienhalbjahr: 7 ECTS: 5	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit und Krankheit, gesundheitswissenschaftliche Konzepte • Soziale Arbeit im Gesundheitswesen • Prävention und Gesundheitsförderung • Präventive und gesundheitsfördernde Interventionen • Gesundheit und Prävention bei bzw. mit unterschiedlichen Zielgruppen
Modul: O17	Modultitel: Sozialpolitik und transnationale Bezüge Sozialer Arbeit
Studienhalbjahr: 7 ECTS: 5	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Politik und soziale Sicherungssysteme: Vergleichende Analysen und Konzepte unter der Perspektive von transnationalen Interessengruppen und unterschiedlichen Wohlfahrtssystemen • Europäische Dimensionen: Entwicklung von Nationalstaaten zur Europäischen Union, Institutionen und soziale Lage in Europa, anwaltschaftliche Projekte und Entgrenzung von Sozialräumen • Transnationale Diskurse: interkulturelle und transnationale Projekte Sozialer Arbeit: Globales Bewusstsein und transnationale Zusammenarbeit, Folgen und Herausforderungen der Globalisierung • Europäische und transnationale Fördermittel • Projektentwicklung im Kontext transnationaler Sozialer Arbeit
Modul: P1	Modultitel: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Studienhalbjahr: 1 ECTS: 5	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Lernplattform und in den Umgang der für das Studium erforderlichen Software-Skills, Einführung in den sicheren Umgang mit Bestandteilen des World Wide Web als Grundlage für das Studium. • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und teamorientierte Arbeitsprozesse • Einführung in Erkenntnistheorie und Empirische Forschung in der Sozialen Arbeit
Modul: P2	Modultitel: Einführung in Methoden der Sozialen Arbeit
Studienhalbjahr: 2 ECTS: 5	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Methoden Sozialer Arbeit • Exemplarische Vertiefung von einer grundlegenden Methode der Sozialen Arbeit (z.B. Arbeit mit Gruppen, Soziale Netzwerkarbeit, Sozialraumorientierung, Methoden der Partizipation) • Fallarbeit (in allen Phasen) inklusive diesbezüglicher Reflexionsmethoden und deren Dokumentation • Fallunspezifische Arbeit • Organisationsmethoden und Methoden zur Sozialen Arbeit im Umfeld/Sozialraum von Adressat*innen
Modul: P3	Modultitel: Spezifische Methoden der Sozialen Arbeit: Kreativität und Medienpädagogik
Studienhalbjahr: 3 ECTS: 5	<ul style="list-style-type: none"> • Medieneinsatz in der Sozialen Arbeit • Arbeiten in Gruppen und Teams • Methoden der Kreativität und Medienpädagogik im Kontext Sozialer Arbeit • Einführung in ausgewählte Medien (z.B. Audioprojekte, Video-/Fotoprojekte, Medien der Sozialen Arbeit)

	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentations- und Reflexionsmethoden
Modul: P4	Modultitel: Gesprächsführung und Beratung in der Sozialen Arbeit
Studienhalbjahr: 4 ECTS: 5	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Methoden der Beobachtung und Dokumentation • Einführung in Gesprächsführung • Theorien und Konzepte der Kommunikation • Theorien und Konzepte der Beratung • Exemplarische Erprobung ausgewählter Methoden und Techniken der Kommunikation • Exemplarische Erprobung ausgewählter Methoden und Techniken der Beratung • Vertiefte Auseinandersetzung und theoriegeleitete Reflexion eines spezifischen Beratungsansatzes
Modul: P5	Modultitel: Diversität: Methodische Ansätze in der Sozialen Arbeit
Studienhalbjahr: 5 ECTS: 5	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Begriffe (Vorurteile – Diskriminierung, Differenz – Intersektionalität, Macht) • Ausgewählte theoretische und empirische Befunde im Kontext von Differenz (z.B. Geschlecht, Behinderung, Ethnie, Alter, sexuelle Identität, Klasse) • Konzepte und Methoden einer diversitätswussten und diskriminierungskritischen Sozialen Arbeit (Pädagogik der Vielfalt, Methode Mahloquet, Social Justice und Diversity Training, Anti-Bias-Ansätze) • Diversity Training
Modul: P6	Modultitel: Spezifische Methoden der Sozialen Arbeit in Krisen und Konflikten
Studienhalbjahr: 6 ECTS: 5	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Methoden der Krisenintervention • Konflikttheorien und Methoden der Konfliktdeeskalation • Theorien und Methoden der Konfliktbearbeitung und Mediation • Theorien und Methoden der Team- und Organisationsentwicklung • Burnout in helfenden Berufen
Modul: P7	Modultitel: Ethik und professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit
Studienhalbjahr: 7 ECTS: 5	<ul style="list-style-type: none"> • Ethische und philosophische Grundlagen Sozialer Arbeit • Aktuelle ethische Diskurse (insb. der Diskurs zu sozialer Gerechtigkeit) und die daran ausgerichtete Reflexion der beruflichen Rolle • Code of Ethics der Sozialen Arbeit • Modelle ethischer Entscheidungsfindung
Modul: P8	Modultitel: Profession und Disziplin: Theorien Sozialer Arbeit und deren Bezug zu Praxisfeldern
Studienhalbjahr: 8 ECTS: 5	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung theoretischer Zugänge anhand exemplarischer Themen und Arbeitsfelder • Aktuelle Diskurse und Theorien der Sozialen Arbeit • Politische und gesellschaftliche Bedingungen für Felder, Institutionen und Adressat*innen Sozialer Arbeit • Vertiefung wissenschaftlicher Recherche und wissenschaftlicher Schreibstrategien

	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Exposés
Modul: TP	Modultitel: Theorieprojekt
Studienhalbjahr: 3 ECTS: 10	An einer selbst gewählten Fragestellung mit Relevanz für die Profession Sozialer Arbeit Theoriebezüge arbeiten und in der Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit präsentieren
Modul: PP	Modultitel: Praxisprojekt
Studienhalbjahr: 6 und 7 ECTS: 20	<ul style="list-style-type: none"> • Individuell begleitetes Praxisentwicklungsprojekt und/oder Evaluationsprojekt in einem Praxisfeld der Sozialen Arbeit • Inbezugsetzen von relevanten Theoriebezügen sowie Methoden zu einer ausgewählten Fragestellung und den zugeordneten Projektzielen • Auseinandersetzung mit den Kriterien für Planung, Durchführung und Evaluation eines Praxisentwicklungs- bzw. eines Praxisforschungsprojektes sowie deren Dokumentation • Evaluationsmethoden und exemplarische Beispiele aus dem Kontext Sozialer Arbeit • Prozess- und ergebnisorientierte Reflexionen zur selbst initiierten und/oder begleiteten Praxisintervention
Modul: Abschlussmodul	Modultitel: Abschlussmodul
Studienhalbjahr: 8 ECTS: 15	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeiten einer selbstgewählten Fragestellung aus dem Bereich Sozialer Arbeit • Kolloquium zur Abschlussarbeit